I. **Anmeldung**

TOP:

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 20.03.2018

öffentlich

Betreff:
Amberger Str. 25, Georg-Paul-Amberger-Schule, Sanierung der Rettungswege an Schulen
hier: Objektplan

Anlagen:
- Pläne UG, EG, I. OG und 2. OG

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die Georg-Paul-Amberger-Schule, Ambergerstr. 25 entspricht bezüglich der Fluchtwegsituation im gesamten Gebäude nicht mehr den Anforderungen der BayBO.
Das Bayerische Staatsministerium des Inneren weist im Schreiben vom 25.07.2011 auf den Vollzug der BayBO in bestehenden Gebäuden und im Besondern auf den Brandschutz hin. In Absprache mit der Bauordnungsbehörde und der Feuerwehr, wird im ersten Bauabschnitt der Fluchtwegsicherung und der Personenrettung oberste Priorität eingeräumt.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Sanierung der Rettungswege. Folgende baulich Maßnahmen werden erforderlich:
- Sicherung der notwendigen Treppenhäuser durch den Einbau von Brandschutztüren.
- Bypasstüren werden zur Herstellung des 2. baulichen Rettungsweges eingebaut.
- Es wird eine Brandmeldeanlage installiert und auf die Feuerwehr aufgeschaltet.
- Es werden Rauchabschnitten in den notwendigen Fluren gebildet.
- Es erfolgt die brandschutztechnische Ertüchtigung der Fensterflächen in den notwendigen Fluren.

Insgesamt fallen folgende Kosten an:

KGr. 300	Baukonstruktion	548.153 EUR
KGr. 400	Technische Anlagen	260.240 EUR
KGr. 600	Ausstattung	1.190 EUR
KGr. 700	Baunebenkosten	63.070 EUR
	Bauverwaltungskosten H	140.758 EUR
Gesamt gerundet		1.013.411 EUR

Die Baumaßnahme soll größtenteils in den Schulferien 2019 durchgeführt werden. Weniger lärmintensive Arbeiten erfolgen in Absprache mit der Schulleitung auch außerhalb der Ferien.

Die Finanzierung erfolgt über die Pauschale: “Beseitigung von Sicherheitsmängel an Schulen“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.013.411 EUR. Der voraussichtliche Anteil der FAG-Förderung wird derzeit in Höhe von 360.000 EUR kalkuliert. Der Antrag wird fristgerecht bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Die städtischen Mittel betragen demnach voraussichtlich 653.411 EUR.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	1.013.411 €	**Folgekosten**	5.000 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	1.013.411 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Im Rahmen der Planungen werden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- ☒ **Ref I/II-ZSGM**
- ☒ **3.BM/HVE**
- ☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(4201)